

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136464
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>368</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6674,6595
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz</b>	<b>kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

In großen Teilen noch krautig bestimmte Fläche, die ursprünglich als Grünland angesprochen worden ist. Es gibt zwar hohe Anteile von Wiesen-Labkraut, Rotem Straußgras und Wiesen-Sauerampfer, aber auch recht starke Verbuschungstendenzen. Überall in der Fläche kommen Eichenkeimlinge auf, offenbar wird die Fläche regelmäßig beweidet und die Gehölze etwas verbissen, so dass sie immer noch offen ist. Am Boden stark verfilzt durch tote Blattmasse, leicht wellig durch die Wühltätigkeit von Ameisen. Aufgrund des sauren und mageren Untergrundes auch mit hohen Anteilen von Moosen, teilweise mit höheren Anteilen von Leguminosen und in den Randbereichen stärkeren Verbuschungen, Übergängen zu pionierwaldartigen Beständen und Himbeergebüsch. Die Fläche ist vermutlich nie wirkliches Grünland gewesen, sie kann am ehesten als Heideentwicklungsfläche angesehen werden. Aktuell ist aber nur am Südrand ein wenig Besenheide vorhanden, im übrigen ist der Bewuchs noch verhältnismäßig artenarm und von den aufgeführten Arten bestimmt. In den Randbereichen geht der Bewuchs allmählich in die benachbarten Gehölzflächen über, die relativ heterogen ausgebildet sind. Auf der Westseite gibt es eine etwas durchgehende Reihe von älteren Stieleichen mit bis zu 80 cm Stammdurchmesser, die jedoch offenbar keinem älteren Knick entsprechen, da sie mehrreihig und ohne Wall am Rand der Fläche wachsen. Auch im Norden gibt es eine größere Gehölzentwicklung.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100%
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Fiersberg und Muusberg	<b>Hochwert (Y)</b>	5949880
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Ackerbrache, Wald	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Rechtswert (X)</b>	570779	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Nationalpark</b>	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

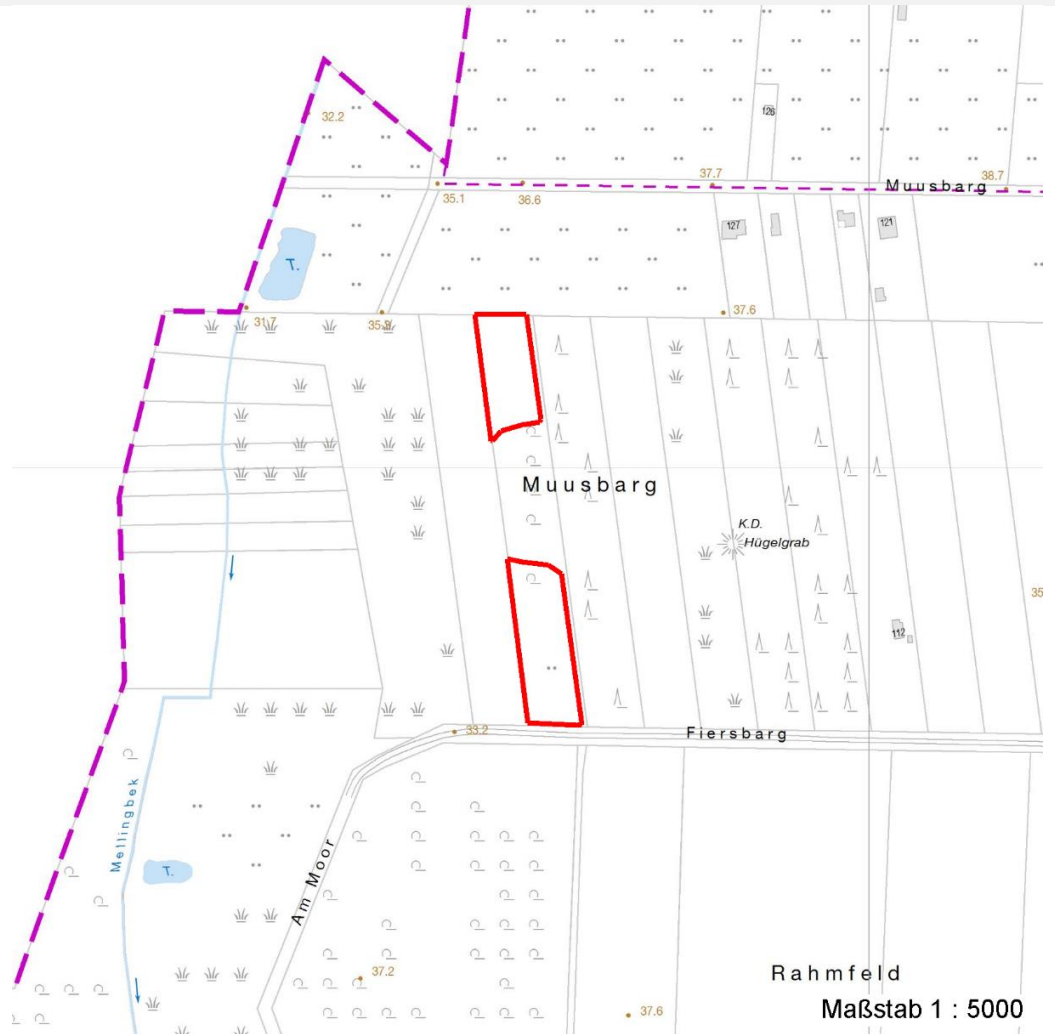
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136464
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>368</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA		<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6674,6595
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136464	44964	7048	18	02.09.2011	<	7050	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74252	0	7048_368_050919_2.JPG	
74253	0	7048_368_050919_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

27.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136464
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>368</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6674,6595
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Deutliche Verbuschungstendenzen, nur mäßig artenreich, eventuell aufgrund früherer Intensivnutzungen.
Wertgesichtspunkte	Extensive Nutzung, teils großes Blütenangebot, relativ strukturreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Weiter wie bisher nutzen, die Flächen - zusammen mit der westlich anschließenden, ehemaligen Ackerfläche - allmählich in Heidevegetation überführen und entsprechend pflegen. Vermutlich ist es sinnvoll, die Fläche regelmäßig weiterhin mit Schafen zu beweiden und gelegentlich eine Entkusselung zu betreiben, um den Gehölzaufwuchs im Schach zu halten. Offenbar finden Extensivierungsmaßnahmen statt, die auch die westlich anschließenden Flächen umfassen. Ganz im Westen ist eine alte, artenreiche Fläche vorhanden, die westlich direkt anschließende Fläche ist ein ehemaliger Acker, der gegenwärtig offenbar auch in trocken-magere Vegetation umgewandelt wird. So entsteht ein allmählicher Übergang zwischen Wald im Osten und Heidefläche im Westen, der insgesamt weiter in dieser Form entwickelt werden sollte.

## Foto

**Fotodatei** 7048\_368\_050919\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_368\_050919\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136464
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl -Mellingstedt- West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>368</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6674,6595
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)	<b>Biototyp</b>	AKT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	9 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-							-					

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136464
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>368</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			05.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				6674,6595
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-			3			V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-			V		V	V
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	h		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-						
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	z		-	-						-						
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-						-						V
Origanum vulgare (Gewöhnlicher Dost)	7	w		-	-						-						2
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		K1	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	z		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z		-	-						-						
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136464
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>368</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	05.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6674,6595
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2	4	1	
<b>Anzahl Arten</b>														42			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland